

Beschlussantrag der Fraktion WÄHLBAR Rilchingen-Hanweiler

Klimaanpassung der Grundschule Rilchingen-Hanweiler – Schutz vor zunehmender Hitze in Klassenräumen und auf dem Schulgelände

1. Anlass / Sachverhalt

Die zunehmenden sommerlichen Temperaturen stellen auch die Grundschule Rilchingen-Hanweiler vor immer größere Herausforderungen. Die Klassenräume der Grundschule sind nicht klimatisiert. Gleichzeitig stehen auf dem Schulhof nicht ausreichend schattige Aufenthaltsmöglichkeiten zur Verfügung. Insbesondere bei länger anhaltenden Hitzeperioden sind die Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, sich während der Pausen und des Schulbetriebs vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen, nicht ausreichend. Auch der neu geschaffene Spielplatz hinter der Turnhalle verfügt derzeit über keinen ausreichenden Sonnenschutz. Gerade in diesem Bereich, der von den Kindern genutzt werden soll, besteht daher ein besonderer Handlungsbedarf.

2. Dokumentierte Temperaturbelastung

Die tatsächliche Temperaturentwicklung in den Räumen der Grundschule wurde über einen Zeitraum von mehr als sechs Wochen mit einer Langzeitmessung dokumentiert. Die Aufzeichnung erfolgte vom **03.07.2026 bis zum 14.08.2026** über insgesamt **42 Tage, 2 Stunden und 20 Minuten**. Dabei wurden **6.063 Messpunkte** erfasst.

Die Auswertung ergab:

- **Maximaltemperatur: 34,1 °C**
- **Minimaltemperatur: 21,1 °C**
- **Durchschnittstemperatur: 29,8 °C**
- **MKT: 30,0 °C**

Der Spitzenwert von **34,1 °C** wurde bereits vor **10:00 Uhr** erreicht. Die Messung erfolgte in einem vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Innenraum. Der gemessene Temperaturverlauf zeigt über den gesamten Aufzeichnungszeitraum wiederkehrende deutliche Aufheizungen der Innenräume. Damit wird nachvollziehbar dokumentiert, dass die Belastung nicht lediglich auf einen einzelnen besonders heißen Tag zurückzuführen ist. Der vollständige Temperaturverlauf der Langzeitmessung wird diesem Antrag als **Anlage** beigelegt.

3. Handlungsbedarf aufgrund des Klimawandels

Die Fraktion WÄHLBAR ist der Auffassung, dass die Gemeinde auf die sich verändernden klimatischen Bedingungen reagieren muss. Dabei sollte nicht ausschließlich über eine technische Klimatisierung einzelner Räume nachgedacht werden. Vielmehr sollte ein ganzheitliches Konzept zur Klimaanpassung der Grundschule entwickelt werden.

Hierzu können beispielsweise gehören:

- baulicher und technischer Sonnenschutz an den Klassenräumen,
- Möglichkeiten zur Verbesserung der natürlichen Verschattung,
- geeignete Begrünungsmaßnahmen,
- Baumpflanzungen auf dem Schulgelände,
- zusätzliche Schattenplätze auf dem Schulhof,
- insbesondere eine geeignete Beschattung des neu geschaffenen Spielplatzes hinter der Turnhalle,
- Maßnahmen zur Reduzierung der Aufheizung der Schulgebäude und Außenflächen,
- sowie gegebenenfalls technische Maßnahmen zur Verbesserung der Raumtemperaturen.

Aus Sicht der Fraktion WÄHLBAR sollte insbesondere geprüft werden, ob durch **Baumpflanzungen** langfristig natürliche und nachhaltige Schattenbereiche geschaffen werden können.

4. Fördermöglichkeiten

Nach aktueller Berichterstattung wurde auf einen gemeinsamen Fördertopf von EU und Saarland mit einem Gesamtvolumen von rund **230 Millionen Euro** hingewiesen, der unter anderem Maßnahmen zur Anpassung und Umrüstung von Schulen an die veränderten klimatischen Bedingungen ermöglichen soll.

Die Fraktion WÄHLBAR hält es deshalb für sinnvoll, dass die Gemeindeverwaltung prüft, **ob und in welchem Umfang für die Grundschule Rilchingen-Hanweiler entsprechende Fördermittel in Anspruch genommen werden können.**

Dabei sollen insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes, der Beschattung, Begrünung und Klimaanpassung berücksichtigt werden.

5. Antrag der Fraktion WÄHLBAR

Die Fraktion WÄHLBAR beantragt, der Ortsrat Rilchingen-Hanweiler möge die Gemeindeverwaltung bitten, aufgrund der zunehmenden sommerlichen Temperaturen und der dokumentierten hohen Temperaturen in den Klassenräumen der Grundschule Rilchingen-Hanweiler **konkrete Lösungsvorschläge für eine nachhaltige Klimaanpassung der Grundschule zu erarbeiten.** Dabei sollen sowohl die Klassenräume als auch die Außenbereiche der Schule betrachtet werden.

Insbesondere sollen Lösungsmöglichkeiten für den sommerlichen Wärmeschutz der Klassenräume, die Schaffung zusätzlicher Schattenplätze auf dem Schulhof, eine ausreichende Beschattung des neu geschaffenen Spielplatzes hinter der Turnhalle sowie geeignete Baumpflanzungen und weitere Begrünungsmaßnahmen entwickelt werden.

Darüber hinaus wird die Gemeindeverwaltung gebeten zu prüfen, welche Förderprogramme von EU, Bund und Saarland für entsprechende Klimaanpassungsmaßnahmen an Schulen zur Verfügung stehen und ob diese für die Grundschule Rilchingen-Hanweiler genutzt werden können.

Die erarbeiteten Lösungsvorschläge sollen dem Ortsrat vorgestellt und anschließend – unter Berücksichtigung der technischen, finanziellen und förderrechtlichen Möglichkeiten – umgesetzt werden.

6. Fristsetzung

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, dem Ortsrat **innerhalb von drei Monaten nach Beschlussfassung** erste Lösungsvorschläge sowie mögliche Fördermöglichkeiten vorzustellen. Dabei soll insbesondere dargestellt werden,

- welche Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden können,
- welche Maßnahmen mittelfristig realisierbar sind,
- welche Kosten voraussichtlich entstehen,
- und welche Fördermittel hierfür gegebenenfalls zur Verfügung stehen.

7. Begründung des Antrages

Die Fraktion WÄHLBAR möchte mit diesem Antrag ausdrücklich **keine einzelne technische Lösung vorgeben.** Vielmehr soll die Gemeindeverwaltung die Möglichkeit erhalten, gemeinsam mit den zuständigen Fachstellen, der Schule und gegebenenfalls weiteren Fachplanern ein sinnvolles und nachhaltiges Gesamtkonzept zu entwickeln. Die über einen Zeitraum von mehr als sechs Wochen durchgeführte Temperaturmessung zeigt jedoch deutlich, dass Handlungsbedarf besteht. Eine gemessene Raumtemperatur von **34,1 °C bereits vor 10:00 Uhr** sowie eine

durchschnittliche Temperatur von **29,8 °C über den gesamten Messzeitraum** verdeutlichen die Belastung.

Der Klimawandel führt dazu, dass Hitzeperioden häufiger und länger auftreten. Die Gemeinde sollte deshalb nicht erst reagieren, wenn die Belastung für Kinder und Beschäftigte erneut extreme Ausmaße erreicht.

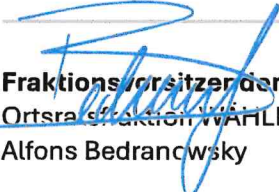
Ziel des Antrages ist es, die Grundschule Rilchingen-Hanweiler langfristig an die veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen, den Kindern ausreichende Schatten- und Aufenthaltsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Besonderes Augenmerk sollte dabei auf den neu geschaffenen Spielplatz hinter der Turnhalle gelegt werden. Durch eine geeignete **Baumbepflanzung** könnte dort langfristig ein natürlicher und nachhaltiger Sonnenschutz entstehen.

8. Beschlussantrag

Der Ortsrat Rilchingen-Hanweiler bittet die Gemeindeverwaltung, aufgrund der zunehmenden sommerlichen Hitze in der Grundschule Rilchingen-Hanweiler konkrete Lösungsvorschläge für die Klimaanpassung der Klassenräume und des Schulgeländes zu erarbeiten und deren Umsetzung vorzubereiten. Dabei sollen insbesondere ausreichender Sonnenschutz, zusätzliche Schattenplätze, eine geeignete Baumbepflanzung sowie die Beschattung des neu geschaffenen Spielplatzes hinter der Turnhalle berücksichtigt und mögliche Fördermittel geprüft werden. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, dem Ortsrat innerhalb von drei Monaten über die erarbeiteten Lösungsvorschläge, mögliche Fördermöglichkeiten und die vorgesehene Umsetzung zu berichten.

Anlage

Anlage 1: Temperaturaufzeichnung der Grundschule Rilchingen-Hanweiler, Messzeitraum 03.07.2026 bis 14.08.2026


Fraktionsvorsitzender der

Ortsratsfraktion WÄHLBAR Rilchingen-Hanweiler

Alfons Bedrancwsky

Statistiken

Maximal: 34,1 °C
Minimum: 21,1 °C
Durchschnitt: 29,8 °C
MKT: 30,0 °C
Erster Alarm(Te): N/A

erste Rekordzeit: 2026-07-03 08:22:07
Letzte Rekordzeit: 2026-08-14 10:42:07 (vorübergehend)
Aufzeichnungsdauer: 42d 2h 20m
Datenpunkte: 6063

